

Kreisel (15-Jan-2018 16:49)

From: Joachim Behrens

To: ralf.goebel@visselhoevede.de



Besuchen Sie unseren online shop >> [www.jbs-shop.eu](http://www.jbs-shop.eu)

Guten Tag Herr Göbel,

auch wir hier bei jbs haben uns gelegentlich über die Gestaltung des Kreisels ausgetauscht.

vorab: da es ja ohnehin sehr stark um eine Geschmacksfrage geht, fühlen Sie sich bitte völlig frei, diese Mail zu nutzen oder eben auch nicht.

Ich habe nun drei voneinander unabhängige Vorschläge:

zum einen fanden es viele von uns sehr schön, als der Kreisel kunterbunt blühte; wenn man dieses in der Blühfolge optimierte, dann würde es sehr gefallen.

zum zweiten eine weniger bunte, aber ort-typische Gestaltung könnte eine Heidelandschaft mit einem Esemble aus Findlingen und Wacholder Birke und Heide sein; blüht zwar nur eine kürzere Zeit; würde aber den Impuls "Tor zur Heide" aktualisieren.

mein persönlicher Favorit:

eine attraktiv gepflasterte Fläche, vielleicht sogar "Kopsteinpflaster" aus Feldsteinen, wie sie hier ja zur Genüge vorkommen. Dazu am Aussenrand der Fläche mit ca. 0,5m Abstand von der Fahrbahn "nette" nicht zu hohe, in die Fahrbahn eingelassene Findlinge im Abstand von ca. 2,80-3,00m Abstand; sodass man diesen Innenraum befahren, aber nicht durchfahren kann. Die eigentliche Idee ist dann, dass "größere" Veranstaltungen dort z.B. 2 Wochen vor dem Termin beworben werden könnten:

- der Apfelmarkt mit einem großen Kunststoff Apfelmodell.
- eine Kunstausstellung mit einem überdimensionalen Bilderrahmen
- die Schatztruhe des Gewerbevereins
- zu Weihnachten ein Weihnachtsbaum
- zu Ostern ein Ei
- der Jazzgottesdienst mit einem Tafel in Saxofon-Form
- zum Trecker-Treck ein Traktor

gut wäre es, wenn es für Tafeln dann schon gleich eingelassene Bodenhülsen gäbe die eine sichere Befestigung garantieren.

Dabei würde ich nicht so sehr die Inhalte auf dem Kreisel sehen, sondern die Symbole; also nur Kurz-Info,

höchstens wie auf den Ortseingangstafeln; eher weniger !

Wenn es dann "gewerbliche" Interessenten gäbe, könnte es einen Tarif geben, zu dem ein Unternehmen bei einem Tag der offenen Tür oder ähnlichem die Fläche gegen Spende "mieten" kann. Bzw. wenn es mehrere Interessenten gibt könnte man ja auch einmal im Jahr eine "lustige Versteigerung" der Kreisel-Zeiten machen. ---> Ein zusätzliches medienwirksames Markt-Event ?!

Dieses würde möglicherweise Herrn Hoyer wieder ins Boot holen; oder auch Unternehmen wie uns: ich könnte mir für jbs z.B. denken, dass wir in den Zeiten ohne Veranstaltungswerbung unsere Citroen "Ente" in den Kreisel stellen, und um Azubis werben; oder Fa. Hoyer würde zeitweise den historischen Tankwagen dort haben oder Herr Peschek stellt ein überdimensionales Bett in den Kreisel und so würden wir Visseler Unternehmen die "freien" Zeiten reihum gegen z.B. 100,-€ pro Woche zur Azubi- und/oder Mitarbeiter Werbung nutzen. Und damit gleichzeitig Werbung für Vissel als Wohn- und Arbeitsort machen.

Für solche Fälle wäre die Akzeptanz sicher besonders hoch, wenn damit zweckgebunden die Verkehrssicherheit z.B. der Schulweg und die Rabatten der Stadt optimiert würden.

Herzlichen Gruß  
Joachim Behrens